

Großes Welttheater

25. April bis 31. Oktober 2020

Theatererlebnis im Museum

Liebe Lehrende, liebe Kinder, liebe Jugendliche,

der 22. August 1920 gilt als die Geburtsstunde der Salzburger Festspiele. Das Salzburg Museum und die Salzburger Festspiele feiern dieses Jubiläum mit der Landesausstellung „Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele“. Für Schulklassen bedeutet dies, dass das Museum zur Bühne wird. Ein spannender Ausstellungsparcours mit faszinierenden Theaterkulissen, Kostümen, Requisiten und Klangräumen führt in die Welt des Theaters, der Musik und der Bühne. Im Museum, in der Stadt sowie vor und hinter den Kulissen erwartet unsere jungen Gäste ein vielseitiges Programm voll der Bühnen- und Gedankenexperimente, Geschichten und Erzählungen sowie kreativer Abenteuer.

100 Jahre nach der Gründung der Salzburger Festspiele zeigen aktuelle gesellschaftliche Ereignisse, dass die Jugend gehört werden will und gehört werden muss. Denn Jugend ist Zukunft! Deshalb werden die Salzburger Festspiele jünger: Das neu gegründete Jugendprogramm *jung&jedeR* bietet bereits ab den Semesterferien umfassendes künstlerisches wie vermittelndes Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen.

Im Jubiläumsjahr dreht sich alles um das Thema „PAX-FRIEDE“. Gemeint ist hier nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch all der menschlichen Probleme, die das friedliche Zusammenleben erschweren. Das Programm ist getragen von der Überzeugung, dass kulturelle Bildung und künstlerische Tätigkeit die Grundlagen für eine positive Veränderung sein können.

Als besonderen Höhepunkt des diesjährigen Schulprogrammes gibt es von 28. April bis 8. Juli 2020 die Möglichkeit, einen Ausstellungs- mit einem Vorstellungsbuchung des Jugendprogramms *jung&jedeR* der Salzburger Festspiele zu kombinieren. Dadurch verspricht der Aufenthalt im Salzburg Museum zu einem unvergesslichen Museums- und Festspielenerlebnis zu werden.

100 Jahre Salzburger Festspiele

In diesem Sinne: *Vorhang auf!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Helga Rabl-Stadler und Martin Hochleitner

 **SALZBURG
MUSEUM**



Museum & Bühne – experimentell, sinnreich, interaktiv

Die Landesausstellung vielfältig erleben! Im Museum, in der Stadt und auf der Bühne.

Flexible Terminvereinbarung: 25. April bis 31. Oktober 2020.

Alle Programme können individuell miteinander kombiniert werden.

Fahrtkostenzuschuss
für Schulen aus dem
Land Salzburg

Für alle Altersgruppen

ABC der Bühne

Interaktiver Ausstellungsbesuch

Bühne von A bis Z: Wir wandern von Raum zu Raum, treffen auf faszinierende Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme, lauschen der Musik und lernen so die Welt der Bühne und des Theaters kennen.

Dauer: wahlweise 45 oder 60 Minuten

Alter: altersgerecht, 4–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Kindergarten & Volksschule

Ich & Du – Bühnenerfahrungen für die Kleinsten

Workshop

Sinnreich, fantasievoll, heiter: Wir erproben Theater auf unserer Museumsbühne. Dabei schlüpfen wir in verschiedene Rollen und Kostüme, experimentieren mit der Stimme und bewegen uns im Raum.

Du, unser Miteinander und die Fantasie stehen im Vordergrund.

Dauer: 1 Stunde

Alter: 4–10 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Kindergarten- bzw. Schulkarte kostenlos)

Zauber in der Nacht: Schattentheater

Workshop

Märchenhaft, gespenstisch oder fröhlich? Die Nacht wird zum Ausgangspunkt unserer Schattengeschichte. Mit selbst gebasteltem Bühnenbild, Schattenfiguren, lustigen Sounds und Stimmen bringen wir unsere Fantasie auf die Bühne.

Dauer: wahlweise 45 oder 90 Minuten

Alter: 4–10 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Kindergarten- bzw. Schulkarte kostenlos)

Vorhang auf!

Stadtrundgang

Bei dieser Stadttour lernen wir den Domplatz als Bühne kennen, erfahren einiges über den (Kinder-)Jedermann, sprechen mit Gurken, treffen auf eine Riesenschlange aus Stein und werden selbst zu Skulpturen im Park.

Dauer: 1 Stunde

Alter: 8–13 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Kindergarten- bzw. Schulkarte kostenlos)

NMS, AHS, BHS & LBS

On Stage! Ich – Du – Wir

Workshop

Bühnenerfahrung ist Erfahrung fürs Leben! Originelle und lustige Experimente in unserem Bühnenraum helfen uns, um über Themen wie Rollenbilder, Identität, Respekt und Zugehörigkeit nachzudenken – in der Schule, in der Ausbildung und im Alltag. Bei diesem kurzweiligen Workshop dreht sich alles um das Miteinander, Kommunikation und verschiedene Möglichkeiten sich auszudrücken.

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: 10–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Sprechende Objekte

Archiv-Workshop

Ein Archiv mit 100 Objekten – von Briefen über Kostüme bis hin zu Instrumenten. Mit einem Methoden-koffer voller kreativer Ideen, kleiner Rätsel und Experimente bringen wir eure Lieblingsobjekte „zum Sprechen“. Das Archiv als Experimentierfeld zu Objekten und Geschichten rund um die Salzburger Festspiele.

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: 10–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

NMS, AHS, BHS & LBS

Rückblick: Die Stadt vor 100 Jahren

Stadtspaziergang

Salzburg vor 100 Jahren! Wir folgen den Spuren der „Gelben Elektrischen“, auch „rasende Eierspeis“ genannt. Der Vergleich mit alten Fotografien zeigt uns die Veränderungen der Stadt im letzten Jahrhundert. Wie sah Salzburg während der Zwischenkriegszeit aus? Was waren beliebte Orte und Plätze in der Stadt? Wie ging man mit Themen wie Armut, Wohnungsnot oder Tourismus um? Und welche technischen Neuerungen gab es?

Dauer: 1 Stunde

Alter: 14–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Mein Salzburg Festival: Ein Planspiel

Workshop

Heute ein Festival gründen? 100 Jahre nach der Gründung der berühmten Salzburger Festspiele wagen wir ein Gedankenexperiment. In einem kurzweiligen Planspiel entwickelt ihr ein eigenes Festival-Konzept. Egal ob ein Festival für Musik, Neue Technologien, Film oder Umwelt. Welches Festival braucht eure Stadt? Welche Ziele und Themen sind euch wichtig?

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: 14–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Plakat-Design Lab

Kreativ-Werkstatt

Wir lassen uns von Plakaten der Salzburger Festspiele inspirieren! Collage, Druck, Headlines, ausdrucksstarke Farben – in unserer Werkstatt entstehen originelle Plakatideen und Logos. Kreativität, das eigene Tun und die Vielfalt an Möglichkeiten und Materialien stehen im Mittelpunkt dieses Workshops.

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: 10–18 Jahre

Kosten: 5 Euro (mit Schulkarte 2,50 Euro)

Reinhardt persönlich! Leben, Visionen, Exil

Interaktiver Ausstellungsbesuch

Bei diesem interaktiven Rundgang erhalten wir Einblicke in die faszinierende Persönlichkeit Max Reinhardts. Objekte, Zitate und Fotografien dienen uns als Grundlage, um seine Person und seine Visionen zu den Salzburger Festspielen kennenzulernen. Gleichzeitig überlegen wir anhand von Quellen, was es für Reinhardt bedeutete, ins Exil gehen zu müssen.

Dauer: 1 Stunde

Alter: 14–18 Jahre

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Theatererlebnis im Museum

Packages: Landesausstellung & Vorstellungsbesuch
Salzburger Festspiele – exklusiv für Schulklassen!

Packages:
Ausstellungs- &
Vorstellungsbesuch

Vermittlungsprogramm „ABC der Bühne“ & Vorstellungsbesuch Salzburger Festspiele:

Ein besonderer Höhepunkt ist das Angebot, den Besuch der Landesausstellung mit einem Besuch einer Vorstellung der Salzburger Festspiele auf der Museumsbühne zu kombinieren. *Das Vermittlungsprogramm „ABC der Bühne“ kann wahlweise vor oder nach den Vorstellungsbesuchen erfolgen.*

Dauer

2 Stunden

Kosten

10 Euro, mit Schulkarte 8,50 Euro (Vermittlungsprogramm „ABC der Bühne“ & Vorstellungsbesuch Salzburger Festspiele)

Fahrtkostenzuschuss

für Schulen aus dem Land Salzburg

Anmeldung & Kontakt

+43 662 620808-100, -723,
kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

jung&jedeR, das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele:

Zu den Produktionen „Gold“, „Dickhäuter“ und „1.000 Kraniche“, „Die Zertrennlichen“ und „Hau drauf!“ können auf Nachfrage nachbereitende kostenlose Produktionsworkshops in den Räumlichkeiten der Salzburger Festspiele gebucht werden.

** Auf Anfrage können Vorstellungen der Produktionen „Gold“, „Dickhäuter“ und „Die Zertrennlichen“ für Schulen außerhalb des Stadtgebiets Salzburg als Klassenzimmer-Aufführung direkt für ihre Schule gebucht werden.*

Informationen hierzu erhalten Sie bei Elisabeth Hillinger:
+43 662 8045-657, jugend@salzburgfestival.at.

Mit großzügiger Unterstützung von UNIQA

6 bis 12 Jahre

Interaktiver Ausstellungsbesuch „ABC der Bühne“ wahlweise kombinierbar mit den Vorstellungen:

Gold

Sparte Konzert: 6–10 Jahre

Alles könnte viel, viel schöner, größer und noch besser sein! Jakob, Sohn des Fischers und seiner Frau, hat etwas gefangen. Der Fisch lässt Wünsche in Erfüllung gehen und schenkt ihm und den Eltern Schuhe, ein Bett, ein Haus – welch ein Glück für die arme Familie. Je mehr sie haben, desto unzufriedener werden die Eltern, wollen mehr, mehr, mehr und das Meer wird immer unruhiger, wenn Jakob wieder mal am Strand ist und nach dem Fisch ruft.

Termine:*

*Mittwoch, 27. Mai, 10 Uhr
Donnerstag, 28. Mai, 10 Uhr
Dienstag, 23. Juni, 10 Uhr
Mittwoch, 24. Juni, 10 Uhr
Donnerstag, 25. Juni, 10 Uhr
Dienstag, 7. Juli, 10 Uhr
Mittwoch, 8. Juli, 10 Uhr*

Dickhäuter

Sparte Schauspiel: 6–12 Jahre

Lou möchte in ihrer Klasse 2B ganz normal dazugehören. Sie versucht alles, damit ihr das gelingt, aber so leicht ist das nicht: Die große Nase, die Körpermasse, überhaupt das Horn, die dicke Haut und wie ungeschickt sie immer anstellt! Aber kein Wunder, Lou ist ein Nashorn! Die Eltern und Frau Vögeli, die Lehrerin, sind nicht sicher, ob ein Nashorn mit seinen Eigenheiten gut zu den anderen Kindern passt. Eine Lösung muss her ...

Termine:*

*Mittwoch, 29. April, 11 Uhr (Premiere)
Dienstag, 9. Juni, 10 Uhr*

10 bis 14 Jahre

Interaktiver Ausstellungsbesuch „ABC der Bühne“ wahlweise kombinierbar mit den Vorstellungen:

1.000 Kraniche

Sparte Oper: 10–14 Jahre

Die japanischen Götter erfüllen derjenigen einen Wunsch, die 1.000 Kraniche aus Papier faltet. Vor 75 Jahren, am 6. August 1945, ließen die Amerikaner eine Atombombe auf Japan fallen. In Hiroshima lebte das Mädchen Sadako Sasaki und bekam infolge der Verstrahlung Leukämie. Sie faltete Kraniche und wünschte sich so sehr, die Krankheit zu überwinden.

Termine:

Dienstag, 28. April, 11 Uhr (Premiere)

Mittwoch, 6. Mai, 10 Uhr

Donnerstag, 7. Mai, 10 Uhr

Montag, 15. Juni, 10 Uhr

Dienstag, 16. Juni, 10 Uhr

schräg/strich

Sparte Konzert: 10–14 Jahre

Streichquartett – da denkt man doch gleich: Sitzfleisch. In diesem Konzert aber gibt es viel Bewegung, denn die vier Streicher sind nicht sesshaft. Sie kommen aus der Türkei, Japan, Brasilien und Frankreich und erzählen die Geschichten ihrer Musik ohne Stühle, ohne Worte, aber mit viel Bewegung und Humor.

Termine:

Dienstag, 19. Mai, 10 Uhr

Mittwoch, 20. Mai, 10 Uhr

12 bis 18 Jahre

Interaktiver Ausstellungsbesuch „ABC der Bühne“ wahlweise kombinierbar mit den Vorstellungen:

Die Zertrennlichen

Sparte Schauspiel: 12–18 Jahre

Sabah ist vom Stamm der Sioux und kennt sich aus mit den indianischen Bräuchen. Im wirklichen Leben aber gehört sie zu ihrer algerischen Familie in einem Vorort von Paris. Dort lernt sie Romain kennen, der auf seinem Pferd die Gegend unsicher macht, und als sie den weißen Büffel sehen, werden die beiden unzertrennliche Freunde. Romain französische Eltern mögen die Algerier nicht, die Väter prügeln sich und die Kinder dürfen sich nicht mehr sehen. Ist das das Ende ihrer Freundschaft?

Termine:*

Donnerstag, 4. Juni, 10 Uhr

Freitag, 5. Juni, 10 Uhr

Hau drauf!

Sparte Konzert: 14–18 Jahre

Wer Schlagzeug spielt, lässt sich nicht lange bitten, wenn es heißt: Hau drauf! Aber in der langen Geschichte des Schlagzeugs ging es nicht nur um das Hauen, denn die Trommel hat sich mehr und mehr auf die Seite der friedfertigen Musik geschlagen. Brandneue Rhythmen und Sounds werden vom *œnm* österreichisches ensemble für neue musik präsentiert, von Steve Reichs „clapping music“ bis zu Maurizio Kagels „10 Märsche um den Sieg zu verfehlen“.

Termine:

Donnerstag, 30. April, 11 Uhr (Premiere)

Montag, 11. Mai, 10 & 15 Uhr

Dienstag, 12. Mai, 10 & 15 Uhr

Mittwoch, 1. Juli, 10 & 15 Uhr

Donnerstag, 2. Juli, 10 & 15 Uhr

Zum Finale – Sonderprogramm September & Oktober 2020

Unsere Aktionswochen: Von Theater-Slam bis Soundpainting

Fahrtkostenzuschuss
für Schulen aus dem
Land Salzburg

Theater-Slam: AlltagsheldInnen

Theaterbegeisterte Klassen und Schulen aufgepasst!

Was macht eine Alltagsheldin oder einen Alltagshelden aus? Sind es die kleinen Gesten im Alltag? Die Mutter, die liebevoll ihr Kind tröstet? Oder sind es Taten, die viel Mut und Zivilcourage erfordern? Wer sind unsere AlltagsheldInnen? Eure Meinung ist gefragt! Lasst euch von eurem Alltag inspirieren. Bei unserem Theater-Slam habt ihr die Möglichkeit, eure Meinungen zu AlltagsheldInnen, Mut und Zivilcourage auf unserer Museumsbühne zu präsentieren.

Aufgabenstellung

Bereitet eure Performances vor (max. 10 Minuten). Jede Klasse kann auch mehrere Performances anmelden.

Aufführungen – Theater-Slam-Woche

Montag, 19. bis Freitag, 23. Oktober 2020

An einem dieser Tage könnt ihr mit anderen Gruppen eure Performances auf unserer Museumsbühne darbieten. Die Jury zeichnet die GewinnerInnen des Tages aus.

Wir suchen

Sketch, Poetry Slam, Monolog, Dialog, Performance, Gesang – alles ist möglich, eure Kreativität ist gefragt!

Kostenloser Workshop zur Vorbereitung

Die ersten 10 Klassen üben mit professionellen SchauspielerInnen an Stimme, Körperhaltung, Ausdruck oder bekommen ein Training im performativen und ausdrucksstarken Lesen. Nach Terminvereinbarung im Museum oder nach Absprache an der Schule. Vorbereitungs-Workshops von März bis Oktober 2020 möglich.

Anmeldung zur Teilnahme am Theater-Slam

verbindliche Anmeldung ab sofort bis 21. September 2020

Alter

Für alle Schultypen (8–18 Jahre)

Kostenlose Aktionswoche: Soundpainting

Workshop mit Anita Biebl (Musik- und Tanzpädagogin, Musikerin)

Dirigieren einmal anders! In diesem Workshop komponieren und kommunizieren wir mit Zeichensprache. Es entsteht ein faszinierendes Miteinander, bei dem auch das Kennenlernen und die Klassengemeinschaft eine Rolle spielen.

Termine

Montag, 28. September bis Freitag, 2. Oktober 2020, jeweils 8.30 & 11 Uhr

Dauer

2 Stunden

Schultypen

VS, NMS, AHS, BHS

Alter

6 bis 18 Jahre

In Kombination mit einem Besuch der Landesausstellung möglich (30 bis 60 Minuten).